

LOST iN

Wien

WIEN **WIEN** **WIEN** **WIEN**
WIEN **WIEN** **WIEN** **WIEN**
WIEN **WIEN** **WIEN** **WIEN**
WIEN **WIEN** **WIEN** **WIEN**

Canon und LOST IN haben gemeinsam den Reiseführer „Hidden Spots“ herausgebracht

Wien ist eine Stadt voller imperialer Pracht, die Persönlichkeiten wie Mozart, Beethoven und Sigmund Freud hervorgebracht hat. Der Reiseführer von LOST IN und Canon erkundet mit der PowerShot ZOOM, was die Stadt zu bieten hat, und beschäftigt sich mit dem Erbe der Habsburger Monarchie, der Donau und den architektonischen Schönheiten Wiens.



Entdecke Wien wie nie zuvor mit der **Canon PowerShot ZOOM** – einer 12-Megapixel-Kamera mit Bildstabilisierung und einem einfach zu bedienenden 3-Stufen-Zoom. Die PowerShot ZOOM ist eine Kamera im Taschenformat, die Full HD-Videos und einen Superzoom bietet. Sie ist der perfekte Reisebegleiter für diesen Sommer. Mit einem 100mm-, 400mm- und einem digital erweiterten 800mm-Zoom kannst du mit dieser Kompaktkamera die Menschenmassen hinter dir lassen und Europas versteckte Orte aus neuen Perspektiven entdecken.

INTERNATIONALES ZENTRUM WIEN

Historisch

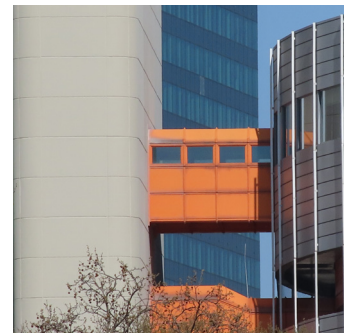


Besuch bei einem der vier weltweiten UN-Sitze

Als einer von vier internationalen UN-Sitzen – neben New York, Genf und Nairobi – beherbergt das Internationale Zentrum in Wien (von den Wienern auch „UNO-City“ genannt) über 20 UNO-Organisationen mit ca. 5.000 Mitarbeitern. Sie alle setzen sich für den Frieden, eine nachhaltige Entwicklung und die Menschenrechte in der ganzen Welt ein.

1968 wurde der Entwurf dieses Komplexes als internationaler Wettbewerb ausgeschrieben, der das Interesse von Architekten aus aller Welt weckte: 288 Bewerbungen gingen ein. Der österreichische Architekt Johann Staber gewann den Wettbewerb, und das Internationale Zentrum wurde zwischen 1973 und 1979 nördlich des Donauufers gebaut. Das Zentrum ist nun seit mehr als 40 Jahren ein Knotenpunkt der internationalen Diplomatie und ein wichtiger Motor für das Wirtschaftswachstum der Stadt.

Die Größe des Komplexes ist beeindruckend. Auf einer Fläche von 180.000 m² befindet sich einer der höchsten Türme Österreichs: das Gebäude „A“ ist 127 Meter hoch. Genieße die beeindruckende Kulisse aus der Ferne – und fokussiere dann mit dem 3-Stufen-Zoom der PowerShot ZOOM auf die Details. Probiere doch einmal aus, wie viele der 190 Flaggen der Mitgliedstaaten



auf der Memorial Plaza du aus den verschiedenen Blickwinkeln erkennen und auf einem einzigen Bild festhalten kannst.

Und wo du schon einmal hier bist, solltest du eine Führung durch die Vereinten Nationen mitmachen und einen Blick darauf werfen, wie all diese Nationen zusammen arbeiten und dir einen der beeindruckenden Konferenzräume anschauen! Wenn du die Stadt aus einem anderen Blickwinkel betrachten möchtest, stecke deine Kamera in die Tasche und gehe zum Kaiserwasserstrand, um ein Foto mit dem See im Vordergrund und den hohen, modernistischen Türmen des UN-Hauptquartiers im Hintergrund zu machen.

Nimm die modernistischen Türme und seine harten Kanten in den Fokus und experimentiere mit verschiedenen Brennweiten und Blickwinkeln.

Canon

HOFPAVILION

Historisch



Ein U-Bahn-Eingang für einen Kaiser

Im Herzen von Hietzing befindet sich ein U-Bahn-Eingang, der eigens für Kaiser Franz Joseph I. errichtet wurde. Im Jahr 1894 wurde Otto Wagner mit der künstlerischen Gestaltung der Wiener Stadtbahn beauftragt – erstmals in der österreichischen Geschichte wurde der Nahverkehr mit moderner Architektur gestaltet. Obwohl Franz Joseph I. den Hofpavillon nur zweimal nutzte, ist er bis heute ein modernistischer Tribut an die Transitarchitektur. Wagner war ein Mitglied der verbreiteten Art Nouveau Bewegung, deren Mitglieder die Architektur Wiens modernisierten. Ihre Einflüsse können an zahlreichen anderen Stellen in der Stadt besichtigt werden.

Während des Zweiten Weltkriegs wurde das Gebäude von einer Bombe getroffen – die Stiegen zu den Bahnsteigen der Wiener Stadtbahn gingen dabei verloren, doch der Rest wurde später repariert und die Kuppel wurde im Jahr 2014 wieder aufgebaut. In letzter Zeit wurde es vom Wien Museum als Ausstellungspavillon genutzt.

Der kaiserliche Pavillon ist zwar kompakt, aber mit seiner Kuppel im Barockstil sehr eindrucksvoll. Gehe hinein und schau dir die achteckige Decke mit ihren schmiedeeisernen Kandelabern an. Dann schau dich um und fange mit dem 12-Megapixel-Sensor der PowerShot ZOOM die Details der üppigen Seidentapete des Pavillons ein und halte sie so für immer gestochen scharf fest.

Die beste Aussicht hast du, wenn du dich auf die Brücke neben der Station Hietzing stellst. Mit Hilfe der leistungsstarken, aber unglaublich kompakten PowerShot ZOOM kannst du die Details der Kuppel erkennen, die vom nahe gelegenen Schloss Schönbrunn inspiriert ist.



Zoom mit der Kamera heran und konzentriere dich auf das Dekor des Torbogens und die goldenen Details mit den Bäumen im Hintergrund.

Canon

ALBRECHTSBRUNNEN

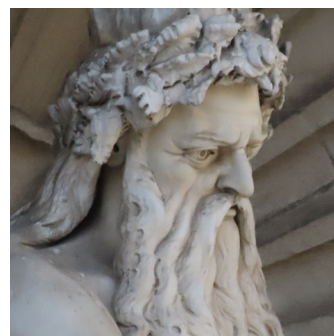
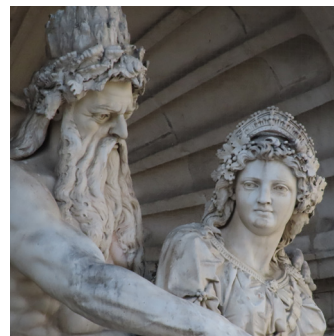


An diesem monumentalen Brunnen treffen Fluss und Stadt aufeinander

Das 1869 – am Geburtstag von Kaiser Franz Joseph – enthüllte Wandbrunnen-Denkmal zeigt allegorische Figuren für Wien und die Donau. Der Originalbrunnen enthält auch Darstellungen der acht großen Nebenflüsse – eine Figur ging jedoch verloren und wurde durch eine Kopie ersetzt.

Mit der PowerShot ZOOM kannst du die Details in der Darstellung von Danubius und Vindobona genau erkennen – die Figuren stehen symbolisch für die Beziehung zwischen Donau und Wien. Der grimmige Gesichtsausdruck von Danubius lässt an die schrecklichen Zeiten von Hochwasser und Eisstoß denken, und seine starke Hand, die zärtlich auf Vindobonas Schultern liegt, steht für seine sanfte Seite. Gehe an beiden Seiten des Brunnens entlang und halte die komplexen barocken Details mit der Kamera fest. Das heutige Denkmal ist kürzer als das ursprüngliche. Kannst du erkennen, wo die beiden Endnischen fehlen?

Der Brunnen wurde nach Feldmarschall Erzherzog Albrecht von Österreich-Teschen benannt, der in dem Palais wohnte, in dem sich heute das berühmte Albertina-Museum befindet. Nur eine Minute entfernt kannst du Ausstellungen berühmter Künstler wie Monet und Picasso besuchen, um dir einen Eindruck von der Kunstgeschichte zu verschaffen. Es beherbergt eine der größten Druckwerkstätten der Welt mit mehr als 65.000 Zeichnungen!



Gehe weit nach unten in die Froschperspektive, um einzigartige Nahaufnahmen der atemberaubenden barocken Verzierungen von Danubius und Vindobona zu erhalten.